

Redaktionskonzept | **THB-Sonderbeilage Maritimer Umweltschutz**

Umfang | **8 - 12 Seiten**

Erscheinungstermin | **27. Juni 2025**

Anzeigenschluss | **20. Juni 2025**

SONDERBEILAGE

Maritimer Umweltschutz

MEERESBODEN Über die Vision der vollständigen Kartierung und frei zugänglicher Karten ■ **SEITE 6**

HURTIGRUTEN Auf dem Weg zu „Zero Food Waste“ und viele freie Kabinen für Forscher ■ **SEITE 8**

UMWELT-SYMPOSIUM Meereschutz geht nur mit Wissenschaft. Veranstaltung ausgebucht ■ **SEITE 11**



Das Meer als Mülltransporteur wider Willen. Überall auf der Welt finden sich die Spuren der Zivilisation, wie hier auf der westfriesischen Insel Ameland

Die Meere haben einfach „mehr“ verdient

Folgen des Klimawandels sind nicht zu übersehen - Schutz der Ozeane im größten Interesse der Menschheit

Wir erleben in diesen Tagen rund um den Globus, was der menschengemachte Klimawandel schon jetzt alles an Negativem anrichtet. Im Pazifik, im Inselstaat Papua-Neuguinea, kommt es in einer Provinz als Folge heftiger Regenfälle zu einem verheerenden Erdbeben. Ihm fallen wahrscheinlich 2000 Menschen zum Opfer, den Überlebenden wird zu-

gleich ihre Existenzgrundlage entzogen. Doch auch Deutschland bekommt aktuell die Wucht der Natur zu spüren. Mit Bayern und dem benachbarten Baden-Württemberg werden zwei Bundesländer mit Wasserlasten konfrontiert, die in diesem Umfang völlig unbekannt sind. Es gibt viele Opfer und riesige Sachschäden. Die Liste dieser Negativ-Klimafolgen-Bei-

spiele ließe sich fortsetzen. Was noch vor wenigen Jahren eher als abstraktes Bedrohungspotenzial wahrgenommen wurde, wird jetzt begreifbar. Für das, was derzeit gehäuft an Land passiert, ist auch das mitverantwortlich, was sich in den Weltmeeren abspielt: Sie erwärmen sich geradezu rasant. Dabei sind die Meere für das Fortbestehen der Menschheit

unverzichtbar. Mit dem 8. Juni, dem UN-Welttag der Meere, machen wir uns bewusst, welchen großen Gefahren die Ozeane durch den Klimawandel, aber auch die menschengetriebene Vermüllung und maßlose Ausbeutung ausgesetzt sind. Es gilt: Die Meere haben einfach „mehr“ verdient als das, was ihnen die Menschheit heute bietet. ■ **EHA**

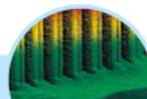
ANZEIGE



Wasser ist unser Element:

INNOVATIV & KOMPETENT
MARINESERVICE UND UXO CLEARANCE

www.eggers-kampfmittelbergung.de



Redaktionskonzept

„Accelerating action and mobilizing all actors to conserve and sustainably use the ocean.“ So lautet das Motto der diesjährigen Weltozeankonferenz der Vereinten Nationen, die im Juni im französischen Nizza ausgerichtet wird.

Alle vier Jahre treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der internationalen Staatengemeinschaft, um über Maßnahmen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Ozeane, Meere und Meeresressourcen zu beraten. Deutschland ist mit dem Forschungsschiff „Meteor“ präsent, das als schwimmender deutscher Pavillon für Veranstaltungen zu Meeresschutz und Meeresforschung fungieren wird.

Was tut sich also auf See, in der internationalen Seeschifffahrt und in den Häfen mit Blick auf den maritimen Umweltschutz? Der THB gibt in dieser Sonderbeilage einen umfassenden Überblick über aktuelle Themen und wichtige Projekte.

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

„Grüne“ Transformation der Schifffahrt

- Was Reedereien neben dem Einsatz emissionsarmer neuer Kraftstoffe noch im Köcher haben: Wind, Sonne und mehr
- Abscheidung von Kohlendioxid an Bord: Pläne und Pilotprojekte

Im Spannungsfeld zwischen Klima- und Umweltschutz

- Unterwasserreinigungen von Schiffen im Fokus
- BSH, Bremenports und das Projekt „Clean“

Saubere Sache mithilfe von KI

- Hamburger Hafen testet Robotersystem zur Beseitigung von Plastikmüll
- Maschinelles Lernen und Vorhersagemodelle zur Optimierung des Energieverbrauchs auf Schiffsneubauten

Deutsche Hochseeforschung setzt Maßstäbe

- Das alles leistet das Spezialschiff „Meteor“
- „Polarstern 2“: Neues Flaggschiff der deutschen Klimaforschung

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

Nachhaltige Nutzung der Meere

- Die wichtigsten Erkenntnisse der UN-Ozeankonferenz
- Umweltverbände fordern Taten und Tempo beim Ostseeschutz

Marines Leben schützen

- Das „Marine Conservation Center“ einer Großreederei
- „Save Whales“ will Schiffskollisionen mit Walen verhindern

Als führendes Fachmedium der maritimen Branche bieten wir Ihnen ein attraktives redaktionelles Umfeld für Ihre Anzeigenwerbung. Profitieren Sie von der hohen Reichweite in der maritimen Branche mit über 10 Tsd. Fachlesern (Experten und Entscheidern).

Die THB Sonderbeilage Maritimer Umweltschutz (Ausgabe 2024) zum Nachlesen finden Sie [hier](#)

Die THB Mediadaten finden Sie unter diesem [Link](#).

Weitere Informationen und ein Angebot erhalten Sie in der Anzeigenabteilung
T 040/23714-253 • anzeigen@thb.info



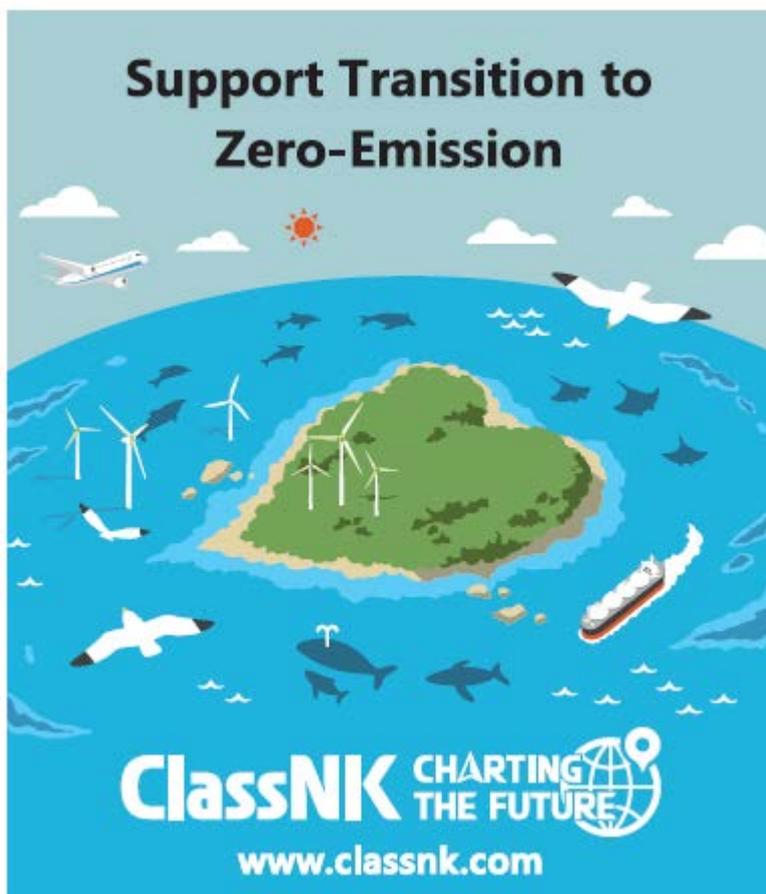
MARITIMER UMWELTSCHUTZ

Angebot (Beispielformate)

1/8 Seite, 4c, (185x32mm), Listenpreis 1.080 €

MARPOL ENTSORGUNG / RECYCLING	Green Ports (Hamburg) GmbH Theodor-Yorck-Str. 6 21079 Hamburg T +49 40 210917100 F +49 40 210917105 info@gp-hamburg.de	GREEN PORTS HAMBURG
ENTSORGUNGSLOGISTIK		
ABFALLMANAGEMENT		
INDUSTRIE- UND TANKREINIGUNG		
SCHIFFS- UND LUKENREINIGUNG		
HAVARIEMANAGEMENT		

1/4 Seite, 4c, (88x128 mm), Listenpreis 1.560 €



Angebot (Beispielformate)

1/2 Seite quer, 4c (185 x 128mm) Listenpreis: 2.674,- Euro

BRUNSBÜTTEL PORTS
more than moving

Auf nachhaltigem Kurs!

DEKRA, Recycled, Bicycle, H₂, LNG

Zertifizierter Fahrradfreundlicher Arbeitgeber!

Brunsbüttel Ports GmbH
Elbehafen | 25541 Brunsbüttel
www.brunsbuettel-ports.de

f @ in Brunsbüttel Ports GmbH

SCHRAMM group

Weitere Anzeigenformate gerne auf Anfrage.